

---

**14462/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 16.07.2013

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Wissenschaft und Forschung

## Anfragebeantwortung



Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

BMWF-10.000/0186-III/4a/2013

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, 16. Juli 2013

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14754/J-NR/2013 betreffend Treffsicherheit bzw. Aussagekraft von Eignungstests, die die Abgeordneten Dr. Kurt Grünewald, Kolleginnen und Kollegen am 16. Mai 2013 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

### Zu Fragen 1, 2, 3 und 4:

Das Universitätsgesetz legt schon heute Kriterien und Qualitätsstandards fest, anhand derer die Aufnahme- bzw. Auswahlverfahren zu gestalten sind, wie etwa eine mehrstufige Gestaltung der Verfahren, mündliche Komponenten dürfen nicht alleine Kriterium für das Bestehen des Verfahrens sein, rechtzeitige Zurverfügungstellung des Prüfungstoffes, Zugänglichkeit für nicht-traditionelle Studienwerber/innen. Zudem haben die Universitäten bereits Erfahrungen mit Aufnahmeverfahren gemacht, sodass oftmals keine Neukonzipierung notwendig erscheint. Für jene Fälle in der Testphase der Studienplatzfinanzierung, in welchen neue Aufnahmeverfahren durchgeführt werden, stellt das BMWF zur Unterstützung bei der Implementierung der Aufnahme- und Auswahlverfahren (Testentwicklung etc.) einen entsprechenden Betrag zur Verfügung. Damit soll ein möglichst reibungsloser Übergang in der ersten Phase der Umsetzung ermöglicht werden.

Durch die Mitwirkung von Rektorat und Senat kann die Qualität derartiger Aufnahme- bzw. Auswahlverfahren sichergestellt werden, wobei durch den Senat auch die Beteiligung aller an der universitären Selbstverwaltung tätigen Gruppen gewährleistet ist.

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Die Zusammensetzung der Studienwerber/innen ist in den besonders stark nachgefragten Studien, in denen nach § 14h Universitätsgesetz Zugangsregelungen möglich sind, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben begleitend zu evaluieren. Ein diesbezügliches Projekt ist im Laufen. Da man mitten in der ersten Durchführung von Aufnahmeverfahren in Studien nach § 14h ist und erste Evaluierungsergebnisse nicht vor Jahresanfang 2014 vorliegen können, wäre es zu früh, bereits zum jetzigen Zeitpunkt Konsequenzen zu überlegen.

#### Zu Frage 5:

Aus folgender Aufstellung geht hervor, dass der Verbleib im Human- und Zahnmedizinstudium seit Einführung der Zugangsregelungen deutlich gestiegen ist. Während vom Beginnstudienjahrgang 2004/05 nur mehr 57,8 % im neunten Semester Medizin studiert haben (42,2 % das Studium abgebrochen haben), sind es beim Beginnstudienjahrgang 2008/09 noch 85 % (bzw. haben 15 % das Studium abgebrochen).

<b>Tabelle Retention der Studienbeginner/innen Medizin</b>							
Stj. 2006/07, 2007/08, 2008/09, Stj. 2002/03, 2003/04, 2004/05, Stj. 1998/99, 1999/2000, 2000/01							
Begonnene Studien der Human- und Zahnmedizin, ausgenommen incoming mobile Studierende, Doppelstudien bereinigt							
Alle Studierenden			5. Semester		9. Semester		
Beginnstudienjahr	WS 2006	WS 2007	WS 2008	WS 2009	WS 2010	WS 2011	WS 2012
2006/07	100,0 %	93,7 %	87,4 %	82,7 %	80,6 %		
2007/08		100,0 %	95,2 %	88,3 %	86,1 %	84,2 %	
2008/09			100,0 %	95,2 %	88,7 %	86,2 %	85,0 %
Beginnstudienjahr	WS 2002	WS 2003	WS 2004	WS 2005	WS 2006	WS 2007	WS 2008
2002/03	100,0 %	81,9 %	67,7 %	60,9 %	56,2 %		
2003/04		100,0 %	81,1 %	67,0 %	56,9 %	53,6 %	
2004/05			100,0 %	83,8 %	66,7 %	61,4 %	57,8 %
Beginnstudienjahr	WS 1998	WS 1999	WS 2000	WS 2001	WS 2002	WS 2003	WS 2004
1998/99	100,0 %	81,0 %	72,4 %	61,1 %	55,5 %		
1999/2000		100,0 %	76,0 %	64,0 %	58,3 %	53,8 %	
2000/01			100,0 %	76,7 %	68,6 %	63,4 %	57,0 %

#### Zu Frage 6:

Aus nachfolgender Aufstellung geht die Erfolgsquote hervor.

<b>Erfolgsquote ordentlicher Studierender an öffentlichen Universitäten, Studienjahre 2004/05 bis 2010/11</b>								
		2010/11	2009/10	2008/09	2007/08	2006/07	2005/06	2004/05
Erfolgsquote <sup>1</sup>	<b>Gesamt</b>	<b>83,2 %</b>	<b>76,8 %</b>	<b>81,9 %</b>	<b>75,5 %</b>	<b>70,4 %</b>	<b>71,0 %</b>	<b>74,6 %</b>
Inländer/innen	Frauen	<b>85,1 %</b>	78,0 %	83,7 %	77,5 %	71,2 %	69,6 %	73,4 %
	Männer	<b>80,7 %</b>	76,0 %	80,4 %	72,9 %	69,2 %	72,9 %	76,3 %
Erstabschlüsse <sup>2</sup>	<b>Gesamt</b>	<b>18.782</b>	17.121	17.716	15.954	15.109	15.492	15.248
Inländer/innen	Frauen	<b>10.749</b>	9.769	10.209	9.314	8.779	8.684	8.599
	Männer	<b>8.033</b>	7.352	7.507	6.640	6.330	6.808	6.649

Erfolgsquote <sup>3</sup>	Gesamt	<b>79,9 %</b>	73,6 %	77,2 %	70,6 %	63,4 %	61,8 %	64,1 %
In- und Ausländer/innen	Frauen	<b>81,6 %</b>	75,0 %	78,4 %	72,7 %	63,9 %	60,6 %	63,1 %
	Männer	<b>77,6 %</b>	72,9 %	76,8 %	67,8 %	62,6 %	63,2 %	65,3 %
Erstabschlüsse <sup>2</sup>	Gesamt	<b>23.041</b>	20.536	20.732	18.452	17.391	17.703	17.317
In- und Ausländer/innen	Frauen	<b>13.259</b>	11.823	11.904	10.810	10.088	9.963	9.778
	Männer	<b>9.782</b>	8.713	8.828	7.642	7.303	7.740	7.539
<p>1 Dividend: Anzahl Erstabschlüsse*100; Divisor: durchschnittliche Anzahl ordentlicher Erstzugelassener jenes Studienjahres, das um die durchschnittliche Studiendauer vor dem Abschlussjahr liegt, sowie des Studienjahres davor und danach. Seit 2008/09 werden Diplom- und Bachelorstudien getrennt berechnet.</p> <p>2 Erster Bachelor- oder Diplomabschluss von Studierenden; ohne Absolvent/innen, die bereits früher einen Bachelor- oder Diplomabschluss erzielt haben.</p> <p>3 Wie Anm. 1; Erstzugelassene ohne Ausländer/innen in Mobilitätsprogrammen.</p>								

Mit der Wissensbilanz-Verordnung 2010 wurde erstmals die Kennzahl „2.A.4 Bewerberinnen und Bewerber für Studien mit besonderen Zulassungsbedingungen“ in der Wissensbilanz erhoben. Als Schichtungsmerkmale werden unter anderem die Ergebnisse des Aufnahmeverfahrens (bestanden/erfüllt; nicht bestanden/nicht erfüllt) erfasst. Als „besondere Zulassungsbedingungen“ werden Prüfungen gemäß § 64 Abs. 1 Z 5 UG, die Überprüfung der körperlich-motorischen Eignung gemäß § 63 Abs. 1 Z 5 UG, Zulassungsbedingungen gemäß § 64 Abs. 4 bis 6 UG sowie Aufnahmeverfahren nach § 124b Abs. 1 und 6 UG definiert.

Die Kennzahl wurde erstmals im Berichtsjahr 2010 erfasst. Für die Jahre vor 2010 kann zu dieser Thematik keine Auskunft erteilt werden. Eine Erfassung auf Fakultätsebene ist ebenfalls nicht durchführbar.

Universitätsspezifische Erfolgsquoten finden sich in der Kennzahl 2.A.10. (siehe Beilage).

#### Zu Frage 7:

Eine Verbesserung für die Studierenden im Rahmen der Studieneingangs- und Orientierungsphase wurde bereits durch die Möglichkeit, dass die Prüfungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase zweimal, und nicht wie bisher einmal, wiederholt werden dürfen, erreicht (BGBl. I Nr. 52/2013 vom 20. März 2013). Im Zusammenhang mit der kapazitätsorientierten studierendenbezogenen Universitätsfinanzierung ist vorgesehen, dass die Bestimmungen auch über die Studieneingangs- und Orientierungsphase bis März 2014 evaluiert und angepasst werden.

Bis spätestens Dezember 2015 sind ergänzend in Zusammenarbeit mit den Universitäten die Auswirkungen der Studieneingangs- und Orientierungsphase zu evaluieren und ist dem Nationalrat bis zu diesem Datum auch ein Bericht darüber vorzulegen.

Der Bundesminister:

o. Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle e.h.

#### Beilagen

### Wissensbilanz Kennzahl 2.A.4 - Gesamtübersicht Bewerberinnen und Bewerber für Studien mit besonderen Zulassungsbedingungen

Anmerkung: Aufgrund von Sonderbestimmungen entfällt diese Kennzahl für die Universität für Weiterbildung Krems.

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis WBV Datenprüfung: bm.wf, Abt. I/3 Datenaufbereitung: bm.wf, Abt. I/9

Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar. Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in der aktuellen Ausgabe des Arbeitsbegriffs zur Wissensbilanz-Verordnung.

Jahr	Prüfungsergebnis	2012			2011			2010		
		Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien	-	1473	966	2439	1621	1040	2661	1236	724	1960
	bestanden / erfüllt	611	583	1194	677	559	1236	544	373	917
	nicht bestanden / nicht erfüllt	862	383	1245	944	481	1425	692	351	1043
Universität Graz	-	564	394	958	430	373	803	396	328	724
	bestanden / erfüllt	292	191	483	212	174	386	219	131	350
	nicht bestanden / nicht erfüllt	272	203	475	218	199	417	177	197	374
Universität Innsbruck	-	589	405	994	758	557	1315	750	333	1083
	bestanden / erfüllt	210	137	347	195	169	364	264	122	386
	nicht bestanden / nicht erfüllt	379	268	647	563	388	951	486	211	697
Medizinische Universität Wien	-	2478	1952	4430	2878	2293	5171	2459	1925	4384
	bestanden / erfüllt	436	364	800	319	421	740	311	429	740
	nicht bestanden / nicht erfüllt	2042	1588	3630	2559	1872	4431	2148	1496	3644
Medizinische Universität Graz	-	1252	1059	2311	1191	981	2172	980	918	1898
	bestanden / erfüllt	246	238	484	259	224	483	199	227	426
	nicht bestanden / nicht erfüllt	1006	821	1827	932	757	1689	781	691	1472
Medizinische Universität Innsbruck	-	-	-	-	1529	1273	2802	1072	898	1970
	bestanden / erfüllt	-	-	-	219	233	452	213	244	457
	nicht bestanden / nicht erfüllt	-	-	-	1310	1040	2350	859	654	1513
Universität Salzburg	-	1381	556	1937	1359	596	1955	1317	488	1805
	bestanden / erfüllt	410	196	606	462	205	667	391	170	561
	nicht bestanden / nicht erfüllt	971	360	1331	897	391	1288	926	318	1244



<b>Universität Mozarteum Salzburg</b>	-	782	428	1210	729	370	1099	681	358	1039
	bestanden / erfüllt	207	144	351	238	123	361	226	128	354
	nicht bestanden / nicht erfüllt	575	284	859	491	247	738	455	230	685
<b>Universität für Musik und darstellende Kunst Graz</b>	-	563	522	1085	523	499	1022	543	518	1061
	bestanden / erfüllt	171	214	385	145	188	333	166	203	369
	nicht bestanden / nicht erfüllt	392	308	700	378	311	689	377	315	692
<b>Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz</b>	-	595	302	897	703	327	1030	713	382	1095
	bestanden / erfüllt	115	74	189	142	78	220	134	84	218
	nicht bestanden / nicht erfüllt	480	228	708	561	249	810	579	298	877
<b>Akademie der bildenden Künste Wien</b>	-	942	561	1503	700	434	1134	567	351	918
	bestanden / erfüllt	207	128	335	171	99	270	132	94	226
	nicht bestanden / nicht erfüllt	735	433	1168	529	335	864	435	257	692
<b>Universität für Weiterbildung Krems</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	nicht bekannt / nicht zuordenbar	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>		16570	11210	27780	18030	12523	30553	15399	10135	25534

**Indikator 4: Erfolgsquote ordentlicher Studierender in Bakkalaureats, Magister und Diplomstudien**

Universität		Stj. 2002/03	Stj. 2003/04	Stj. 2004/05	Stj. 2005/06	Stj. 2006/07	Stj. 2007/08	Stj. 2008/09	Stj. 2009/10	Stj. 2010/11
Insgesamt	Frauen	55,4	60,1	63,7	62,3	61,4	63,5	69,5	65,0	64,5
	Männer	42,9	47,8	49,2	51,0	49,4	50,8	58,5	56,2	56,5
	<b>Gesamt</b>	<b>49,0</b>	<b>53,9</b>	<b>56,5</b>	<b>56,8</b>	<b>55,7</b>	<b>57,5</b>	<b>64,3</b>	<b>60,9</b>	<b>60,9</b>
Univ. Wien	Frauen	53,9	58,1	65,8	63,5	64,3	68,5	84,4	68,6	64,0
	Männer	42,3	47,3	48,8	54,0	51,6	53,4	68,2	56,7	49,7
	<b>Gesamt</b>	<b>49,1</b>	<b>53,7</b>	<b>59,1</b>	<b>59,9</b>	<b>59,5</b>	<b>62,8</b>	<b>78,3</b>	<b>64,2</b>	<b>58,9</b>
Univ. Graz	Frauen	61,5	68,4	78,1	79,4	76,0	70,4	65,4	62,4	60,4
	Männer	45,6	59,4	61,0	57,9	50,5	55,0	49,3	51,2	49,5
	<b>Gesamt</b>	<b>54,8</b>	<b>64,7</b>	<b>71,2</b>	<b>70,5</b>	<b>65,7</b>	<b>64,3</b>	<b>59,1</b>	<b>58,0</b>	<b>56,2</b>
Univ. Innsbruck	Frauen	62,3	75,6	72,2	69,5	64,7	64,0	66,7	67,4	73,7
	Männer	50,9	59,7	61,2	57,0	53,7	53,6	57,7	63,9	70,5
	<b>Gesamt</b>	<b>56,6</b>	<b>67,4</b>	<b>66,8</b>	<b>63,6</b>	<b>59,5</b>	<b>58,9</b>	<b>62,3</b>	<b>65,7</b>	<b>72,2</b>
Med. Univ. Wien	Frauen	66,0	54,9	65,3	59,5	62,8	73,3	72,8	64,4	47,5
	Männer	66,3	55,7	61,4	64,2	55,3	65,1	62,6	64,6	49,0
	<b>Gesamt</b>	<b>65,8</b>	<b>55,1</b>	<b>63,7</b>	<b>61,3</b>	<b>59,7</b>	<b>70,0</b>	<b>68,8</b>	<b>64,6</b>	<b>48,2</b>
Med. Univ. Graz	Frauen	67,9	61,9	61,6	61,1	60,9	80,6	110,6	116,8	84,7
	Männer	65,4	62,8	56,8	66,8	45,9	64,5	85,1	100,3	73,5
	<b>Gesamt</b>	<b>66,9</b>	<b>62,6</b>	<b>60,2</b>	<b>63,3</b>	<b>55,1</b>	<b>74,5</b>	<b>101,6</b>	<b>112,4</b>	<b>80,3</b>
Med. Univ. Innsbruck	Frauen	66,3	76,3	85,9	69,7	61,1	90,0	94,0	80,7	71,4
	Männer	59,7	77,3	81,3	55,0	63,3	81,5	95,0	86,7	76,2
	<b>Gesamt</b>	<b>63,2</b>	<b>77,0</b>	<b>83,5</b>	<b>62,5</b>	<b>62,3</b>	<b>85,9</b>	<b>93,8</b>	<b>83,3</b>	<b>73,5</b>
Univ. Salzburg	Frauen	94,3	109,6	113,0	98,2	91,2	83,4	78,2	79,3	78,5
	Männer	62,4	74,9	76,0	81,2	67,4	69,8	72,3	58,2	60,6
	<b>Gesamt</b>	<b>80,9</b>	<b>95,8</b>	<b>98,3</b>	<b>91,9</b>	<b>82,6</b>	<b>78,2</b>	<b>76,2</b>	<b>71,7</b>	<b>72,3</b>
TU Wien	Frauen	30,6	39,9	48,1	50,2	49,5	59,4	77,1	66,4	63,1
	Männer	33,8	42,2	51,5	50,5	53,0	56,4	72,7	59,7	56,3
	<b>Gesamt</b>	<b>33,1</b>	<b>41,6</b>	<b>50,7</b>	<b>50,5</b>	<b>52,2</b>	<b>57,2</b>	<b>73,8</b>	<b>61,2</b>	<b>57,9</b>
TU Graz	Frauen	43,1	51,1	45,1	49,3	53,7	54,4	69,2	75,4	73,3
	Männer	42,2	46,8	43,9	48,5	46,2	51,2	60,5	64,5	71,6
	<b>Gesamt</b>	<b>42,3</b>	<b>47,3</b>	<b>43,9</b>	<b>48,6</b>	<b>47,5</b>	<b>51,8</b>	<b>62,1</b>	<b>66,6</b>	<b>71,7</b>
Montanuniv. Leoben	Frauen	61,8	49,3	51,3	58,9	50,4	47,2	40,5	60,1	47,1
	Männer	55,6	43,9	41,5	50,4	51,1	46,1	56,0	58,2	51,1
	<b>Gesamt</b>	<b>56,1</b>	<b>45,1</b>	<b>43,0</b>	<b>52,5</b>	<b>51,6</b>	<b>46,8</b>	<b>52,1</b>	<b>58,4</b>	<b>50,2</b>
Univ. f. BOKU Wien	Frauen	52,1	48,1	63,7	79,7	105,2	107,9	101,6	77,1	77,1

	Männer	50,7	43,0	50,2	68,4	86,5	92,7	86,0	78,9	78,1
	<b>Gesamt</b>	<b>51,2</b>	<b>45,0</b>	<b>55,5</b>	<b>73,2</b>	<b>94,9</b>	<b>100,0</b>	<b>93,4</b>	<b>78,5</b>	<b>78,1</b>
Vet.med. Univ. Wien	Frauen	53,6	53,5	55,7	91,0	100,6	72,4	50,6	62,5	60,6
	Männer	63,0	65,7	72,3	88,0	72,9	58,3	40,7	90,2	55,4
	<b>Gesamt</b>	<b>56,5</b>	<b>56,5</b>	<b>59,8</b>	<b>89,2</b>	<b>95,3</b>	<b>70,3</b>	<b>48,8</b>	<b>67,8</b>	<b>59,4</b>
WU Wien	Frauen	40,5	38,7	34,6	35,5	28,6	26,5	31,2	38,9	48,8
	Männer	35,0	38,3	34,1	35,8	28,4	26,2	30,3	38,9	48,2
	<b>Gesamt</b>	<b>37,5</b>	<b>38,5</b>	<b>34,4</b>	<b>35,7</b>	<b>28,6</b>	<b>26,4</b>	<b>30,8</b>	<b>39,0</b>	<b>48,4</b>
Univ. Linz	Frauen	26,7	36,4	32,9	37,7	37,0	40,4	41,3	42,3	44,8
	Männer	25,4	26,1	28,3	33,7	39,2	33,0	39,1	36,3	41,6
	<b>Gesamt</b>	<b>26,2</b>	<b>30,3</b>	<b>30,4</b>	<b>35,5</b>	<b>38,4</b>	<b>36,3</b>	<b>40,1</b>	<b>39,1</b>	<b>43,0</b>
Univ. Klagenfurt	Frauen	83,6	85,3	63,1	51,8	59,5	67,1	77,5	80,2	69,3
	Männer	57,5	57,0	54,5	53,8	48,9	63,1	84,0	62,0	58,5
	<b>Gesamt</b>	<b>71,6</b>	<b>73,0</b>	<b>59,6</b>	<b>52,7</b>	<b>55,6</b>	<b>65,9</b>	<b>79,8</b>	<b>73,5</b>	<b>65,5</b>
Univ. f.ang.K. Wien	Frauen	83,2	98,0	122,7	100,5	81,0	75,6	97,6	99,5	78,7
	Männer	72,7	78,4	113,8	90,5	63,3	77,1	85,6	73,3	74,6
	<b>Gesamt</b>	<b>78,6</b>	<b>88,0</b>	<b>117,2</b>	<b>96,2</b>	<b>73,1</b>	<b>76,3</b>	<b>91,3</b>	<b>88,6</b>	<b>76,8</b>
Univ. M.u.d.K. Wien	Frauen	55,0	68,9	74,5	62,6	75,3	62,0	71,3	75,7	70,2
	Männer	51,3	44,3	39,0	54,2	77,2	40,9	49,1	65,2	52,6
	<b>Gesamt</b>	<b>53,2</b>	<b>57,9</b>	<b>58,5</b>	<b>59,1</b>	<b>76,3</b>	<b>53,6</b>	<b>62,8</b>	<b>71,3</b>	<b>63,2</b>
Univ. Mozarteum Sbg.	Frauen	58,5	57,0	73,7	63,7	72,4	73,4	64,8	74,5	65,5
	Männer	33,9	36,7	60,3	47,9	61,8	60,7	64,0	61,2	73,3
	<b>Gesamt</b>	<b>49,0</b>	<b>49,2</b>	<b>69,0</b>	<b>57,8</b>	<b>68,5</b>	<b>68,7</b>	<b>64,5</b>	<b>69,8</b>	<b>68,5</b>
Univ. M.u.d.K. Graz	Frauen	49,8	66,7	74,6	81,1	73,8	75,3	79,4	67,3	70,2
	Männer	34,3	60,4	67,5	50,5	79,5	57,4	69,4	65,7	61,9
	<b>Gesamt</b>	<b>41,8</b>	<b>62,9</b>	<b>69,5</b>	<b>65,2</b>	<b>76,3</b>	<b>66,2</b>	<b>73,9</b>	<b>66,0</b>	<b>66,0</b>
Univ. k.u.i.G. Linz	Frauen	104,2	116,2	112,2	115,3	119,4	123,0	101,9	88,1	123,3
	Männer	77,0	105,0	103,8	95,4	90,6	115,5	96,6	93,4	110,8
	<b>Gesamt</b>	<b>95,7</b>	<b>111,2</b>	<b>110,0</b>	<b>108,8</b>	<b>108,3</b>	<b>119,2</b>	<b>97,7</b>	<b>89,7</b>	<b>117,7</b>
Akademie d.bild.K.	Frauen	99,3	76,9	84,8	86,4	68,2	102,3	65,9	73,2	90,5
	Männer	65,2	88,8	68,8	75,7	86,5	83,6	82,6	73,8	94,2
	<b>Gesamt</b>	<b>83,7</b>	<b>80,3</b>	<b>78,0</b>	<b>80,6</b>	<b>73,3</b>	<b>92,8</b>	<b>71,6</b>	<b>71,6</b>	<b>91,9</b>